Inhaltsverzeichnis

1	Sich beheimaten im Erinnern an Kindheit und Jugend – Einführung	9
2	Theoretische Grundlagen: Autobiographie und Gedächtnis	25
2.1	Autobiographisches Schreiben	25
2.2	Gedächtnis und Erinnerung	30
2.2.1	Das Gedächtnis aus neurobiologischer und gedächtnis- psychologischer Sicht	31
2.2.2	Erinnerung und Identität	
2.2.2	Das kollektive Gedächtnis	
2.2.4	Bedeutung der Medien für das kollektive Gedächtnis	
3	Exkurs: Diskurse über DDR-Vergangenheit, Ostdeutschland und die Ostdeutschen nach 1989	49
4	Korpus – Die gewählten Texte und ihre Rezeption in den Medien	67
5	Textanalyse I	87
5.1	Sich beheimaten und "Anstoß nehmen" – Schreibmotive der AutorInnen	87
5.2	Berlin, Leipzig, Jena und die Ostsee – Räume der Kindheit und Jugend	
5.3	Staatlich umsorgt – Themen Kinderkrippe und Kindergarten	
5.4	Fahnenappelle, Russisch und Wehrkundeunterricht – Thema Schulzeit	
5.5	"Immer bereit" und "Freundschaft" – Themen "Pionier sein" und Freie Deutsche Jugend	
5.6	Das Recht und die Pflicht – Themen Ausbildung und	

DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHER

5.7	Medienkonsum	155
5. <i>7</i> .1	ARC Zaitung Frösi und Lunge Welt - Zeitungen und	
	ZeitschriftenZeitschriften	155
5.7.2	Flüchten in eine andere Welt – Literatur	159
5.7.3	Blockbuster und "Westfernsehen" – Film und Fernsehen	
5.7.4	DT 64, Depeche Mode und Punks - Rundfunk und Musik	
5.8	"Haben wir nicht" – Thema Warenwelt	
6	Textanalyse II	193
6.1	Eine Gesellschaft in Wartestellung – die zweite Hälfte	
	der 80er Jahre in den Erinnerungen der AutorInnen	193
6.2	Bewegung kommt ins Land - die ,Wende' und der	
	9. November 1989	199
6.3	Die Darstellung der Nachwendezeit	210
7	Generationsunterschiede	227
8	Imaginäre Heimat – sich Heimat erschreiben	247
9	Die Dritte Generation Ost findet zu sich selbst.	
	Zusammenfassung und Ausblick	265
10	Literaturverzeichnis	277
40.4	n	277
10.1	Primärtexte	
10.2	Sekundärliteratur	
10.2.1	Bücher, Aufsätze und Dokumente	
10.2.2	Zeitungsartikel, Internetartikel	305